

Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Verwaltungsausschuss**
zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Konzernabschluss 2015 Stadtwerke Tübingen GmbH**

Bezug:

Anlagen: 0 Konzernabschluss 2015 Stadtwerke Tübingen GmbH (Offenlegungsversion;
Druckversion im 3-2-1 Verteiler)

Beschlussantrag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Tübingen GmbH (swt) folgenden Beschluss herbeizuführen:

Der Konzernabschluss der swt für das Geschäftsjahr 01.01.2015 bis 31.12.2015 wird in der vorgelegten Fassung gebilligt.

Ziel:

Das Ziel ist die Billigung des Konzernabschlusses 2015 durch das zuständige Gremium.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Im Handelsgesetzbuch sind Referenzwerte für die Aufstellung des Konzernabschlusses nach § 293 HGB (Bilanzsumme, Umsatzerlöse und Mitarbeiteranzahl) festgelegt. Die Jahresergebnisse 2015 der swt und deren Tochterunternehmen überschreiten die maßgeblichen Referenzwerte. Daher hat die swt als Mutterunternehmen im Sinne von § 290 HGB für das Geschäftsjahr einen Konzernabschluss (konsolidierte Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) und einen Konzernlagebericht aufgestellt. Der Gesellschaftsvertrag der swt enthält keine eigen-

ständigen Regelungen zum Konzernabschluss, deshalb sind die dortigen Regelungen zum Jahresabschluss der swt entsprechend auf den Konzernabschluss anzuwenden. Demzufolge werden der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht vom Aufsichtsrat der swt vorbereitet und mit einer Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung weitergeleitet. Der Konzernabschluss wird gem. § 46 Nr. 1b GmbH-Gesetz von der Gesellschafterversammlung endgültig gebilligt.

2. Sachstand

Die Geschäftsführung der swt hat bis 30.06.2016 den Konzernabschluss einschließlich Lagebericht und Anhang sowie sonstiger Anlagen nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes basierend auf den Einzelabschlüssen der verbundenen Unternehmen erstellt. Die Einzelabschlüsse sind bereits vom jeweiligen zuständigen Gremium festgestellt worden.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INVRA Treuhand AG, Stuttgart, hat nach Prüfung des Konzernabschlusses den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Konzernabschluss 2015 der swt weist einen Konzernbilanzgewinn in Höhe von 4.656.638,75 Euro aus. Die Konzernbilanzsumme beläuft sich auf 268.546.730,27 Euro. Die gemäß § 294 HGB (Konsolidierungskreis vom Mutterunternehmen) einbezogenen Tochterunternehmen sind verbundene Unternehmen im Sinne von § 271 Abs. 2 HGB.

Die folgenden Unternehmen wurden gemäß §§ 300 ff. HGB voll konsolidiert mit teilweise Minderheitenausweis:

| Firma | Anteil in % | Eigenkapital in TEUR | Ergebnis 2015 in TEUR vor Gewinn- verwendung/ Ergebnisabführung |
|---|----------------|-------------------------|---|
| Gemeinschaftskraftwerk Tübingen GmbH | 100 | 1.908 | 413 |
| TüBus GmbH | 100 | 406 | -131 |
| Ecowerk GmbH | 100 | 34.543 | 620 |
| Energie Horb am Neckar GmbH | 67 | 3.201 | 53 |
| Windpark Neunkirchen GmbH & Co.KG | 100 | 2.445 | 196 |
| Windpark Laubach-Pleizenhausen GmbH & Co.KG | 100 | 2.851 | 184 |
| Windpark Laubach IV GmbH & Co.KG | 100 | 681 | 63 |
| Windpark Nassau GmbH & Co.KG | 100 | 925 | 96 |
| Windpark Oberkochen GmbH & Co.KG | 51 | -7 | -10 |
| Ecowerk Windpark Framersheim GmbH & Co.KG | 100 | 761 | 16 |
| Solarpark Engstingen-Haid GmbH & Co. KG | 100 | 6.210 | 368 |
| Ecowerk Solar GmbH & Co.KG | 100 | 1 | 467 |
| Ecowerk Solarpark Burg GmbH & Co. KG | 100 | 2.357 | 145 |
| Ecowerk Solarpark Großenhain GmbH & Co. KG | 100 | 813 | 75 |

| Firma | Anteil in % | Eigenkapital in TEUR | Ergebnis 2015 in TEUR vor Gewinnverwen- dung/ Ergebnisabführung |
|---|----------------|-------------------------|---|
| Ecowerk Solarpark Offleben GmbH & Co. KG | 100 | 1.310 | |
| Ecowerk Solarpark Pöhl GmbH & Co. KG | 100 | 723 | 53 |
| Ecowerk Solarpark Seelow GmbH & Co. KG | 100 | 2.957 | 222 |

Wegen ihrer untergeordneten Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wurde gemäß § 296 Abs. 2 HGB bzw. § 311 Abs. 2 HGB auf die Einbeziehung folgender Gesellschaften in den Konzernabschluss verzichtet.

| Firma | Anteil in % | Eigenkapital in TEUR | Ergebnis 2015 in TEUR / vor Gewinnverwendung / Ergebnisabführung |
|--|----------------|-------------------------|---|
| Solarwerke Tübingen GmbH | 100 | 566 | 53 |
| Ecowerk Verwaltungsgesellschaft mbH | 100 | 40 | 7 |
| Gemeindewerke Ammerbuch GmbH | 50 | 285 | 101 |
| Windpark Brauel II GmbH & Co. WP BR II KG | 100 | -3.855 | -82 |
| Windpark Framersheim Infrastruktur GbR | 67 | 1.783 | -131 |

Die Veröffentlichungsversion des Konzernabschlusses 2015 ist als Anlage 1 im Fraktionsverteiler, 3-2-1 beigefügt. In dieser ist die Konzernbilanz, die Konzerngewinn- und Verlustrechnung, der Anhang zu Konzernbilanz sowie der Konzernlagebericht und eine Übersicht zum Anlagevermögen des Stadtwerkekonzerns enthalten.

Jedes Aufsichtsratsmitglied hat zur Aufsichtsratssitzung der swt am 08.12.2016 eine Ausfertigung des Abschlussprüfungsberichts zusammen mit der AR Beilage 18/2016 erhalten.

Es wird gebeten, ergänzend auf diesen zurückzugreifen.

Der Aufsichtsrat hat den vorgelegten Konzernabschluss 2015 in seiner Sitzung am 08.12.2016 beraten und zur endgültigen Billigung durch die Gesellschafterversammlung empfohlen.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, den Oberbürgermeister zu beauftragen, die im Beschlussantrag genannte Entscheidung in der Gesellschafterversammlung herbeizuführen.

4. Lösungsvarianten

Es gibt keine sinnvolle Lösungsvariante. Der Abschlussprüfer hat dem Konzernabschluss einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

5. Finanzielle Auswirkungen

Für den städtischen Haushalt ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Die Gewinnausschüttung ist bereits im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der swt entschieden worden.